

Produkt 01091000 2-K-EP Hohlkehlssockel und Fugen-Spachtelmasse, standfest, total solid

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL EP-X910 ergibt fugenlose, porenfreie Hohlkehlssockel für VIASOL **DECK** und VIASOL Industrieboden-Systeme. Außerdem kann VIASOL EP-X910 als Fein-, Poren- oder Lunkerspachtelung oder zum Verfüllen von Arbeitsfugen und Rissen auf vorgängig grundierten Flächen verwendet werden.

Produktbeschreibung

VIASOL EP-X910 ist eine beige, gebrauchsfertige hochviskose, lösemittelfreie (total solid) 2-K-Spachtelmasse aus hochwertigem Epoxidharz und Feinfüllstoffen und kann zusätzlich mit feuergetrockneten Quarzsanden je nach Einsatzbereich verfüllt werden. Durch die porengeschlossene Oberfläche ist eine direkte Überarbeitung ohne zusätzliche Porenspachtelung möglich.

VIASOL Systeme

VIASOL EP-X910 ist die Basis für alle Hohlkehlssockel in den VIASOL **DECK** Systemen und VIASOL INDUSTRIE-BODEN Systemen.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
 Tel: +49 (0)7472-949990
 E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Festkörpergehalt	99 %
2. Dichte (20°C)	1,5 g/cm ³
3. Viskosität (20°C)	thixotrop
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	18 kg (13,3 kg A + 4,7kg B) 8,1 kg (6,0 kg A + 2,1 kg B)
5. Farbe	beige
6. Lagerfähigkeit (20 °C)	24 Monate im geschlossenen Originalgebinde
7. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
----------------------------------------------	-------------------------

Produkt 01091000 2-K-EP Hohlkehlssockel und Fugen-Spachtelmasse, standfest, total solid

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse, Fugenflanken und Hohlstellen sind vorher sachgerecht vorzubereiten und zu grundieren.

VIASOL EP-X910 wird spätestens 24 h nach der Grundierung eingebaut.

Verarbeitung

Die A-Komponente ist ca. 2-3 Minuten aufzurühren, anschließend wird die B-Komponente restlos in die A-Komponente entleert und beide Komponenten werden mit einem mechanischen Rührwerk mit niedriger Drehzahl mind. 2-3 Minuten vermischt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung sollte umgetopft und anschließend nochmals kurz aufgerührt werden.

VIASOL EP-X910 wird auf die zu bearbeitende Fläche aufgebracht und je nach Einsatzzweck mit dem Hohlkehlschachtel, Kaupspachtel oder Glättkelle verarbeitet. Bei Bedarf kann die Spachtelmasse im Gewichtsverhältnis bis 1: 1 mit Quarzsand QS 0,1-0,4 mm gefüllt werden. Die Hohlkehle muss ggfls. mit 0,3-0,8 leicht abgesandet werden

Der Verbrauch richtet sich nach der gewünschten Höhe und des Radius der Hohlkehle bzw. nach Hohlraumvolumen der zu füllenden Fehlstellen und Fugen.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X10 Werkzeugreiniger verwendet.

Überarbeitung

Die Folgebeschichtung sollte aus Haftungsgründen spätestens nach 36 Stunden erfolgen. Muss mit der Folgebeschichtung länger als 36 Stunden gewartet werden, so ist Rücksprache mit unserem technischen Support zu halten.

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 35
2. Verarbeitungszeit (20°C)	20 – 25 Minuten
3. Verarbeitungstemperatur	10 – 30 °C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4. Materialverbrauch	je nach Einsatzbereich oder Größe des Hohlkehlssockels
5. Begehbarkeit (20°C)	nach 12 – 15 Stunden
6. volle Belastbarkeit mechanisch (20°C)	nach 7 Tagen

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49/7472-94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 01091000 2-K-EP Hohlkehlssockel und Fugen-Spachtelmasse, standfest, total solid

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:
Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: RE1

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Das Produkt ist lösemittelfrei nach den Empfehlungen der deutschen Bauchemie.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und

-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.